

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 148. Montag den 27. Juni 1864.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderathes zu Wiesbaden.

Sitzung vom 27. Mai 1864.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher G. D. Schmidt, Möckel, R. Schmitt, Zollmann und Dr. Schirm.

972—975. Genehmigung verschiedener Mobilienversicherungen.

976. Die am 27. I. M. stattgehabte Vergebung der bei der Pflasterung eines Theils der Schwalsbacherstraße von der Infanteriekaserne bis an das Haus No. 17. vorkommenden Arbeiten, wird den Leitzbietenden genehmigt.

977. Auf Reproduction des Gesuches des Maurers Daniel Schink von hier um Ertheilung der Erlaubnis zur Errichtung einer Frontspitze auf seinem in der Helenenstraße erbauten Wohnhause, wird beschlossen: zu berichten, daß zwar von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei, daß der Gemeinderath aber, gleichwie Herzogliche Hochbauinspektion, darauf aufmerksam machen müsse, daß die nachgesuchte Abänderung bereits ohne Erlaubnis ausgeführt worden sei.

978. Zu dem Gesuch des Wilhelm Schäfer von hier, um nachträgliche Genehmigung einer Holzwand über den beiden Thoren an der hinteren Fassade seines neuen Wohnhauses in der Adelheidstraße, soll berichtet werden, daß der Gemeinderath es zwar für bedauerlich halte, daß dem Baudecrete nicht nachgekommen worden sei, aber glaube in Rücksicht darauf, daß das Bauwesen bereits ganz vollendet und der Zwiderhandlung gegen die gegebene Vorschrift nicht sofort bei Beginn derselben Einhalt gethan worden sei, es höherem Ermessen anheim geben zu müssen, ob genügender Grund vorliege, dem Gesuchsteller jetzt noch aufzugeben, die vorschriftswidrige Wand wieder zu entfernen.

979—996. Erledigung verschiedener gegen die diesjährige Gewerbesteuer erhobenen Reklamationen.

997. Das Gesuch des Taglöhners Jakob Friedrich Eduard Graubner von hier um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde wird genehmigt.

Die Gesuche um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt von Seiten:

998. des Schreinergehülfen Peter Diel von Nunkel, Amts Diez,

999. des Kleinhändlers Hermann Löwenherz von Wolfenhausen, Amts Nunkel,

1000. des Maurers Jacob Schmidt 2r von Montabaur,

1001. der Anton Gessert Wwe. von Holzappel, Amts Diez,

1002. des Gärtners Johann Seher von Niedrich,

1003. des Tünchergesellen Peter Steher von Hornau, Amts Königstein,

1004. des Taglöhners Jacob Schaaf von Niederwalluf, Amts Eltville.

1005. des Fuhrmanns Jacob Schnell von Hahnstätten, Amts Diez,

1006. des Decorationsmalers Joh. Peter Schlier von Lamberg, Amts Idstein,

1007. der Catharine Horne von Niedernhausen, Amts Idstein,  
 1008. des Herrnschneiders Peter Rudolph von Wicker, Amts Hochheim,  
 1009. der Elise Loz von Ussingen,  
 1010. der Philippine Kramer von Löhberg, Amts Weilburg,  
 1011. des Schuhmachers Leonhard Diehmann von Hofheim, Amts Höchst,  
 1012. des Zieglers und Backsteinformers Joh. Georg Wahl von Neuhof,  
 Amts Wehen,

1013. des Herrnschneiders Franz Joseph Henninger von Soest, Regierungsbezirks Arnsberg im Königreich Preußen, und

1014. der Sophie Stang von Grumbach im Königreich Preußen, werden genehmigt, bezw. zur Willfährung begutachtet.

1015. Zu dem wiederholten Besuch des Baders Phil. Peter Brendel von Böhl, Königlich Bayrischen Bezirksamts Speyer, gleichen Betreffs, zum Zwecke des selbstständigen Betriebs des Badergewerbes, soll wiederholt Abweisung beantragt werden.

Wiesbaden, den 27. Juni 1864.

Der Bürgermeister.

Fischer.

### Bekanntmachung.

Montag den 11. Juli I. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, läßt der Vormund der minderjährigen Kinder des verstorbenen H. Vanquiers Hermann Strauß dahier die zu dessen Nachlaß gehörigen Mobilien, in Haus- und Küchengeräthen aller Art, Leinen und Weiszeug, Bettwerk &c., besonders auch in Gold- und Silbersachen, einer eisernen Geldkiste und zwei vorzüglichen Delgemälden der alten Niederländischen Schule bestehend, in dem Hause Webergasse 13 abtheilungshalber gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Wiesbaden, den 24. Juni 1864. Der Bürgermeister-Adjunkt.

9594. Coulin,

### Die Güterconsolidation der Gemarkung Wiesbaden betr.

### Einladung

zur Beiruhrung bei der Verloosung der Gemarkungstheile:

- des Mainzerfeldes,
- der Wiese im Würzgarten,
- der Acker-Districte: Ueberhoven, am alten Bleidenstadterweg, Geisheck, Rödern und Auelberg, sowie
- der Wiesendistricte: Au, Steckersloch, Nonnentrist, Adamsthal, Müllerswies, Gickelsberg und Kessel.

Da die in der Consolidations-Instruction vorgeschriebenen Vorarbeiten von den oben genannten Gemarkungstheilen soweit vollzogen sind, daß die Verloosung nunmehr vorgenommen werden kann, so wird zu deren Vollziehung hiermit Termin auf Freitag den 1. Juli d. J. Vormittags 8 Uhr anberaumt.

Die beteiligten Gutsbesitzer werden daher hiermit eingeladen, in dem oben bezeichneten Termin sich um so gewisser in dem Saale des hiesigen Rathauses einzufinden, als nach §. 27. der Consolidations-Instruction für die Ausbleibenden der Herr Bürgermeister das Loos ziehen und bei denselben in diesem Falle das Einverständniß mit den verabredet werdenden Bestimmungen angenommen wird, wogegen etwaige spätere Einreden und Beschwerden nicht mehr berücksichtigt werden.

Wiesbaden, den 23. Juni 1864.

Der Consolidationsgeometer

J. Ch. Baldus.

## Holzversteigerung.

Montag den 4. Juli, Morgens um 10 Uhr anfangend, kommen im Elviller Stadtwald im District Dickt (Schälschlag) zur Versteigerung:  
1) 200 Stück eichene Gerüstholzer,  
2) 800 Baumstützen,  
3) 900 Stück eichene Bohnenstangen und  
4) 10,000 Schälwellen.

Elville, den 14. Juni 1864.

Der Bürgermeister  
Bott.

117

Zufolge amtlichen Auftrags werden Montag den 27. Juni 1. Js. Morgens 9 Uhr auf dem hiesigen Rathause sechs zur Concursmasse der C. Voos Wtw. dahier gehörige Actien des Bades Johannisberg über je fl. 200 zum zweiten und letztenmale versteigert.

Wiesbaden, den 23. Juni 1864.

Der Gerichtsvollzieher.  
Biebricher.

9542

Zufolge Auftrags Herzgl. Receptur dahier vom 18. 1. M. werden Montag den 4. 1. M. Nachmittags 4 Uhr auf dem Rathause dahier 1 Bücherschrank, 5 Commoden, 1 Schreibtisch, 2 Uhren, 2 Schränke, 2 Kärn., 1 Pferd und 20 Stück verschiedene Diele versteigert werden.

Wiesbaden, den 23. Juni 1864.

Der Finanz-Executive.  
Klung.

9595

## Notizen.

Heute Montag den 27. Juni, Vormittags 9 Uhr:  
Holzversteigerung im Niederwallufer Wald District Dörner. (S. Tagbl. 146.)  
Vormittags 10 Uhr:  
Versteigerung des diesjährigen Heugrases von Domanial-Wiesen in der Gemarkung Bleidenstadt. Der Anfang ist an der Dorfbrücke auf dem Vicinalweg nach Hahn. (S. Tagbl. 145.)  
Versteigerung von altem Bauholz, Fenster &c. im Hause des Hrn. Metzgermeister Hässler, Michelsberg 1. (S. Tagbl. 147.)  
Vormittags 11 Uhr:  
Versteigerung der Heu- und Grummets-Crescenz der Sommer'schen und Kilian'schen Wiese im Rosenfeld, Gemarkung Sonnenberg, auf der Recepturstube dahier. (S. Tagbl. 147.)  
Versteigerung der diesjährigen Grasnutzung aus den Stellwegen und Schneisen im Stadtwald, in dem Rathause. (S. Tagbl. 147.)

## Holzversteigerung.

Montag den 3. Juli d. J. läßt der Unterzeichnete im District Hebenfies in der seither Mahrischen Waldung, Morgens 9 Uhr anfangend,  
17 Klafter 6 1/2' langes eichenes Werk- und Prügelholz,  
5000 eichene Schälwellen  
bei bester Abfahrt freiwillig meistbietend versteigern.

9433

Friedrich Woths.

Zu der am 27. d. M. abgehaltenen Versteigerung bei Herrn Carl Hässler, Metzger, kommen noch 2 Glaserker mit großen Scheiben und 1 Ladenthür.

9696

Zwei starke Bänke von Doppeldielen, 15' lg. 1' tief, sowie zwei Tische, 5' 7" lg. 2' 3" breit (sämtlich zu Gartenmöbel geeignet) sind wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. Näh. im Gasthaus zur weißen Taube.

9597

Gersten- und Haferstroh ist zu haben Dozheimerstraße 4.

9208

Das Niedergericht hieselbst hat auf Anhalten Hermann Horwitz und Herrn Dr. Daniel Herz als Executores testamenti des verstorbenen Julius Horwitz ein Proclam dahin erkannt:

daß Alle und Jede, welche an den Nachlaß des am 19. März 1864 in Wiesbaden verstorbenen Hamburgischen Bürger Julius Horwitz — sei es aus Beziehungen zu dem letzteren persönlich oder zu der Firma Horwitz Meyer & Co., deren Theilhaber der Verstorbene früher gewesen — irgend welche Forderungen und Ansprüche, es sei aus welchem Grunde es wolle, zu haben meinen, — nicht minder Alle und Jede, welche der Ausführung des von dem Verstorbenen am 3. October 1861 in Hamburg errichteten Testamente oder der beiden in Wiesbaden respective am 14. December 1861 und 3. October 1863 zugefügten Additamente (welches Testament und welche Additamente am 13. Mai 1864 hieselbst gehörig publicirt worden sind) widersprechen zu wollen beabsichtigen, solche Forderungen An- und Widersprüche bis zum 7. November 1864, als einzigen peremptorischen Termin, und zwar Auswärtige durch gehörig legitimirte hiesige Bevollmächtigte, bei diesem Gerichte anzumelden und eventualiter demnächst zu rechtserfügen schuldig sein sollen, bei Strafe des Ausschlusses und ewigen Stillschweigens.

Hamburg, den 18. Juni 1864.

9698

Zur Beglaubigung: Willau, Actuar.

## Schützenverein.

Montag den 27. d. Ms., Abends 9 Uhr, Generalversammlung im Lokal der Wwe. Freinsheim.

- 1) Beteiligung an den Festlichkeiten der Jubiläumsfeier Sr. Hoheit des Herzogs.  
2) Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

2

## Der Vorstand.

## VI. Preiskegeln

im  
**Schwalbacherhof**  
begann den 20. Juni 1864, wozu einladet  
**F. Rieser.** 9291

## Möbel- u. Spiegelhager

32 17 Kirchgasse 17.  
**C. Leyendecker.**

## Aecht Eau de Cologne,

sowie Balsamische Räucher-Essenz und alle andere Parfümerien  
empfiehlt

**A. Thilo**, Marktstraße 11. 9599

## Aechten Düsseldorfer Mostrich

Täglich frisch bei **Wilh. Kannengießer**, Senffabrikant aus Düsseldorf,  
Wilhelmsstraße No. 8. 9206

**Frankfurter Bier** in Fässern und partienweise in Flaschen stets be-  
ziehbar bei **Albert Eichrich**, Marktstraße 36. 6171

**Milch** (süß und dicke) fortwährend Michelsberg 8. 9559

## 27. Auflage!

Motto: „Manneskraft erzeugt Muth und Selbstvertrauen!“

### Der persönliche Schutz.

27. Auflage.

In Umschlag versiegelt.

Arztlicher Rathgeber in allen geschlechtlichen Krankheiten, namentlich in

### Schwächezuständen &c. &c.

Herausgegeben von Laurentius in Leipzig.

27. Auflage. Ein starker Band von 232 Seiten mit 60 anatomischen Abbildungen in Stahlstich.

Dieses Buch, besonders nützlich für junge Männer, wird auch Eltern, Lehrern und Erziehern anempfohlen, und ist fortwährend in allen namhaften Buchhandlungen vorrätig, in Frankfurt in der

Jüger'schen Buchhandlung.

27. Auflage. — **Der persönliche Schutz von Laurentius.**

Athlr. 1½ = fl. 2. 24 Fr.

**Warnung.** — Da neuerdings wieder unter ähnlich lautendem Titel fehlerhafte Auszüge und Nachahmungen dieses Buches (die übrigens an ihrem geringeren Umfange schon zu erkennen sind), in öffentlichen Blättern ausgetragen werden, so wolle der Käufer, um sich vor Täuschung zu wahren, das von Laurentius herausgegebene Werk bestellen und bei Empfang darauf sehen, daß es mit dessen vollem Namenssiegel versiegelt ist. Außerdem ist es das Rechte nicht.

## Die Zähne und das Bahnfleisch 9

werden nach tausendfältigen Erfahrungen und nach dem Urtheile aller Sachverständigen und Consumenten durch **Dr. Suin de Boute-mard's** aromatische Bahn-Pasta am bequemsten und zuverlässigsten conservirt; diese Pasta reinigt bei Weitem schneller und sicherer als die seit her bekannten und benutzten Mittel, ohne auch nur im Geringsten den Zahnschmelz anzugreifen, und indem sie kräftigend und stärkend einwirkt, wird jeder üble Geruch aus dem Munde beseitigt und der ganzen Mundhöhle eine höchst wohlthätige Frische ertheilt. Schon ein kleiner Versuch genügt zur Constatirung der wahrhaften Nützlichkeit dieses gediegenen Präparats, und während der Preis eines, zum mehrmonatlichen Gebrauch ausreichenden, Päckchens unverändert auf 21 fr. festgestellt ist, befindet sich in Wiesbaden der Alleinverkauf fortgesetzt bei **A. Flocker**, Webergasse 17.

## Piano-Magazin

von W. Wülfinghoff, Pianist, Goldgasse No. 6.

Selbst ausgewählte Instrumente unter mehrjähriger Garantie. 7526

Gut ausgelassenes Bratenfett ist zu verkaufen pr. Pf. 22 fr. bei 9546 **C. Christmann.**

Bei Abraham Bär, Saalgasse 4, ist fortwährend gutes **Mindfleisch** das Pf. 12 fr. zu haben. 9497

Ein frequentes **Badehaus**, ein **Hotel** 2. u. 3. Ranges, ein **Droschkengeschäft** mit 10 Wagen zu verkaufen. Näh. Expedition. 9150

**Im Bäderfahren** (warne und kalte) empfiehlt sich einem geehrten Publikum Ph. Hasrich, Wilhelmstr. 5. 7473

Saalgasse 4 ist ein neues **Oberbett** und **Kissen** zu verkaufen. 9502

# Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich dahier als **Schuhmacher** etabliert habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, schöne dauerhafte Arbeit aller Gattung mit Zusicherung der reellsten Bedienung zu möglichst billigen Preisen zu liefern. Es bittet um geneigten Zuspruch  
Wiesbaden, den 20. Juni 1864. Hochachtungsvoll

9547 **L. Dichmann**, Röderstraße 13.

## Seeberg's Wanzentinktur,

die sich allenthalben zur Vertilgung dieses schädlichen Insectes so vielfach bewährte, ist in Flacon à 18 und 24 kr. wieder vorrätig bei

Anton Roth, Goldgasse 8. 8278

## Ruhrföhlen, Ofen- u. Ziegelköhlen.

direct vom Schiff bei

8278 **H. Vogelsberger**, in Biebrich. 8816

## Zu verkaufen

wegen Abreise:

ein **Krankenwagen** so gut wie neu,  
ein neues **Kinderwägelchen**,  
12 neue **Tafelgedecke** (Damastgebild),  
ein großer **Spiegel** in Goldrahme mit **vergoldetem** **Tru-**  
**neau** und **Marmorplatte**.

9467 **C. Leyendecker**, Kirchgasse 17.

Zu verkaufen Nerostraße 24 **Möbel** aller Art, als: Kleiderschränke, nussbaumne und tannene, ein- und zweithürig, Bücherschränke, Küchenschränke, Kommoden, Consols, Bettstellen, nussbaum und tannen, runde, ovale und vierseitige Tische, Näh-, Nacht- und Waschtische, Canape, Sessel, gepolsterte Stühle, Rohr- und Strohstühle *et c.* zu sehr billigen Preisen. 4176

Das **Haus** Saalgasse 26 ist unter vortheilhaftesten Bedingungen so gleich auch auf später zu verkaufen.

Das Nähere zu erfragen Mühlgasse 9. 8145

## Eine gebrauchte hölzerne Treppe

wird zu kaufen gesucht obere Webergasse 54.

9461

## Ein schönes neues mittelgroßes Haus mit Garten in Mainz gelegen, zu verkaufen. Näh. Exp. 9150

Ein noch neues, sehr gut gearbeitetes **Krankenrollwägelchen** ist zu verkaufen oder zu vermieten. Wo, sagt die Expd. 9161

Eine Stunde französischer Unterricht ist den 1. Juli zu besetzen. 9558 **Wittwe Lambrich**, Mauergasse 1.

Französischen Unterricht und Conversation von einer Französin, die der deutschen und englischen Sprache mächtig ist, Kapellenstr. 4. 962

Alle Arten **Namenstickereien** ganzer Ausstaffirungen, sowie einzelne, werden entgegengenommen Wellritzstraße 15. 9027

**Maschinenteppereien**, schön und dauerhaft, mit Seide oder Baumwolle genäht, per Elle  $1\frac{1}{2}$  kr. Mauergasse 11. 8035

## Danksagung.

Dem hochlöblichen Kranken- und Sterbeverein, sowie allen Denen, welche unsrer geliebten Gatten und Onkel, **Jacob West**, zur letzten Ruhestätte begleiteten, sagen wir unsrer verbindlichsten Dank.

Wiesbaden, den 25. Juni 1864.

9600

Die trauernden Hinterbliebenen.

### Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

**Geboren:** Am 18. April dem Herzogl. Bauinspector Reinhard Thomä dahier ein S., N. Karl Emil Franz Justus. — Am 29. April dem Kaufmann Ir Gilde und Ehrenbürger zu Escheringow in Russland Joseph Merpert eine T., N. Theophilie. — Am 5. Mai dem Pferdehändler Raphael Strauß von Medenbach eine T., N. Betty. — Am 21. Mai dem Privatgelehrten Dr. Friedrich Wilhelm Franz Nippold von Emmerich ein S., N. Friedrich Otto Richard. — Am 27. Mai dem h. B. und Schreiner Heinrich Eduard Wagner eine T., N. Dorothea Bertha Louise. — Am 28. Mai dem h. B. und Zinngießer Johann Matthias Christian Manzetti ein S., N. Karl Christian Jean Friedrich Heinrich August. — Am 28. Mai dem h. B. und Tapezierer Adolph Karl Thomas Kohl eine T., N. Ida Johanne Wilhelmine Christiane. — Am 28. Mai dem h. B. und Taglöchner Christian Küller ein S., N. Emil Georg. — Am 31. Mai dem Croupier Heinrich Albert Bader von Straßburg ein S., N. Georg Karl Albert. — Am 1. Juni dem Kaufmann Karl Friedrich Joseph Wagner von Mainz ein S., N. Otto Friedrich. — Am 2. Juni dem h. B. und Lithographen Karl August Philipp Koch eine T., N. Karoline Katharine Philippine. — Am 2. Juni dem h. B. und Hauderer Jacob Gustav Steib eine T., N. Agnes Karoline Wilhelmine. — Am 3. Juni dem Zimmermann Karl Pfaff von Engenhan ein S., N. Philipp Franz Karl. — Am 3. Juni dem Backsteinbrenner Johann Philipp Pfeiffer von Eppstein ein S., N. Friedrich Johann Jacob. — Am 3. Juni dem Gastwirth Wilhelm Eduard Friedrich Karl Bücher von Bierstadt eine T., N. Helene Dorothee Wilhelmine. — Am 5. Juni dem Schneider Johann Kitzinger von Hallgarten eine T., N. Louise Elisabeth. — Am 7. Juni dem Garderobier Gehülfen Johann Adam Deuser von Bierstadt eine T., N. Pauline Johanna Karoline Henriette. — Am 11. Juni dem Schreiner Wilhelm Philipp von Ussingen ein S., N. Jacob Heinrich Leonhard. — Am 23. Juni Zwillinge der Marie Sand von Bleidenstadt, ein S., N. Friedrich und eine todtte Tochter.

**Proklamirt:** Der verm. h. B. und Decorationsmaler Adolf August Roth und Marie Magdalene Nöll zu Würzburg, ehel. T. des das. B. und Wagenfabrikanten Georg Heinrich Nöll. — Der Rechnungs-Revident Heinrich Johann Peter le Normand de Bretteville zu Nachod in Böhmen, ehel. l. hinterl. S. des gew. Königl. dänischen Majors le Normand de Bretteville zu Frederiks-Egg auf Seeland, und Clementine Johanne Bictorie Ehardt dahier, ehel. l. hinterl. T. des gew. Herzogl. Oberstabsarztes Dr. Karl Friedrich Ferdinand Ehardt. — Der h. B. und Schriftsteller Johann Joseph Jacob Wilhelm Hemmerle, ehel. l. S. des Herzogl. Landjäger-Wachtmeisters Johann Hemmerle zu Hachenburg, und Lisette Pauline Friederike Pagenstecher, ehel. l. hinterl. T. des gew. h. B. und Schreiners Johann Wilhelm Karl Pagenstecher.

**Getraut:** Der h. B. und Hauderer Karl Georg Walther und Philippine Sophie Michel von Assenheim. — Der h. B. und Bader Friedrich Jacob Hartmann und Karoline Hipp von hier. — Der h. B. und Gartenausseher Johann Martin Wanger und Elisabeth Margarethe Kern von Sonnenberg. — Der h. B. und Schreiner Johann Franz Anton Pasqual und Elise Susanne Stritter von hier.

**Gestorben:** Am 17. Juni, der Herzogl. Probator Johann Baptist Brandscheid dahier, alt 64 J. 7 M. 17 T. — Am 17. Juni, der h. B. und Rentner Friedrich Christian Schmidt, a. 61 J. 7 M. 11 T. — Am 17. Juni, der Gefangenwärter beim Herzogl. Criminal-Gericht dahier und h. B. Johann Konrad Schwarz, a. 77 J. 3 M. 9 T. — Am 19. Juni, der Cadett Ferdinand Schmidtborn dahier, des gew. Herzogl. Prorectors zu Weißburg Friedrich Wilhelm Ludwig Schmidtborn hinterl. S., a. 20 J. 4 M. 28 T. — Am 19. Juni, der Real-Gymnasiast Hermann Preußer von Limburg, des Herzogl. Bauraths Karl Ludwig Preußer daselbst ehel. S., a. 19 J. 2 M. 27 T. — Am 19. Juni, Anna Sophie, geb. Tresch, des h. B. u. Fuhrmanns Philipp Jonas Blum Chefrau, a. 51 J. 2 M. 5 T. — Am 20. Juni, Anna Katharina, geb. Beck, des gew. h. B. u. Schuhmachers Johann August Duthel Wwe., a. 66 J. 1 M. 24 T. — Am 21. Juni, Antonio Wil-

helm Heinrich Albert Groschwitz, des h. B. und Lithographen Balthasar Karl Groschwitz  
ehel. S., a. 21 J. 3 M. 12 T. — Am 21. Juni, Gottfried Joseph Karl Theodor, des  
h. B. und Mechanicus David Joseph Stumpf ehel. S., a. 1 J. 2 M. 21 T. — Am  
21. Juni, der Herzogl. Kanzleidiener a. D. Jakob Best dahier, a. 73 J. 5 M. 26 T. —  
Am 21. Juni, Henriette Steinhauer von Biebrich, des Herzogl. Leibreiters Konrad Stein-  
hauer ehel. T., a. 19 J. 5 M. 16 T. — Am 21. Juni, Karoline, der Anna Maria  
Grohmann von Lüberselters, Amts Idstein, Tochter, a. 10 T. — Am 22. Juni, Joha-  
nette Katharine Philippine, geb. Berger, des h. B. und Schmieds Ludwig Heinrich  
Brenner Ehefrau, a. 30 J. 4 M. 27 T. — Am 23. Juni, Margaretha Kitz von Nieden-  
roth, Amts Nassau, a. 64 J. 4 M. 26 T. — Am 23. Juni, der Taglöhner Jakob  
Vollmann von Eisenbach, Amts Idstein, a. 16 J.

## Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

Psund.

### 1) Br o d.

4 Gemischtbrod (halb Roggen, halb Weizmehl), bei Junior 30 fr.  
ditto bei May 15 fr.  
— ditto bei Hildebrand, Schweisguth u. Marx 12 fr., May 10 fr.  
4 Schwarzbrot allg. Preis (37 Bäcker u. Händler) 15 fr. — Bei Bauer, Fausel, Filzbach,  
Gudes, L. Hartmann, Kadesch, Maldaner, Mai, M. Müller, Pfeil, Philippi,  
Th. Rennwanz, Renscher, Sauereissig, Schirmer, Stritter, Schöler, Wagemann  
und S. u. Wibel 14 fr.  
8 Brot. bei Ader, Birnbaum, Burlart, Erbe, Enders, Finger, Flohr, Hartmann,  
Hoffart, Junior, Linnenlohl, Lang, A. Müller, Petri, Weissenberger, Wilh.  
u. Rennwanz, Reppert, Ritter, Straßburger, T. Schellenberg, T. Schmitt,  
Schmidler, Schramm, Wald u. Weiz 11 fr., Bauer, Filzbach, Gudes, Kac-  
iusch, L. M. Müller, Philippi, Th. Rennwanz, Renscher, Schirmer,  
Schöler u. Wagemann 10<sup>1/2</sup> fr., Fausel, Pfeil, Stritter und Wibel 10 fr.  
4 Kornbrot bei Filzbach, May, M. Müller, Renscher und Wagemann 13 fr.  
Weißbrot, a) Wasserweck für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Doth bei Berger,  
Brand, Bücher, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Hartmann, Junior, Bauer,  
T. Mächenheimer, Maldaner, Marx, Pfeil, Sauereissig, Schefel, Schöll, Schweisguth  
und Westenberger.  
b) Milchbrot für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Doth bei Berger, Brand,  
Bücher, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, L. Hartmann, Junior, Bauer, T. Mächen-  
heimer, Maldaner, Marx, Pfeil, Sauereissig, Schefel, Schöll, Schweisguth und  
Westenberger.

1 Malter.

### 2) M e h l.

Extraf. Vorschuss allgem. Preis 16 fl. — Bei Werner 16 fl. 15 fr., Bogler 16 fl. 30 fr.  
Heiner Vorschuss allgem. Preis 15 fl. — Bei Werner 14 fl. 15 fr., Bogler 16 fl.  
Weizenmehl allgem. Preis 13 fl. — Bei Werner 12 fl. 15 fr., Theiß 13 fl. 30 fr.,  
Bogler 14 fl.

Roggenmehl allgem. Preis 11 fl. — Bei Theiß u. Werner 10 fl. —

1 Psund.

### 3) F l e i s c h.

Ochsenfleisch allg. Preis 17 fr. —  
Rindfleisch bei M. Baum 12 fr.  
Kalbfleisch allg. Preis 12 fr. — Bei L. u. W. Cron, Renker, Seewald, Seiler und  
Wengandt 13 fr., Blumenschein, Bücher, Frentz jun., Häßler, Hees, Hirsch, Klas,  
K. Ries, Chr. Ries Wtw., Schäfer, Sartory, Schnaas, Schreibweiss, Thon und  
Weidig 14 fr.

Hammelfleisch allg. Preis 17 fr. —  
Schweinesfleisch allg. Preis 16 fr. — Bei L. Kimmel, Klas, Krieger, Schlidt und  
Seewald 15 fr.

Dörfleisch allg. Preis 24 fr. — Bei Bücher, W. Cron, Frentz jun., Häßler und  
Thon 26 fr.

Spickfleisch allg. Preis 32 fr. — Bei Bücher, Groos, L. Kimmel, Krieger und  
Schmidt 28 fr., Hees, Renker 30 fr.

Nierenfett allg. Preis 20 fr. — Bei M. Baum 16 fr., K. Ries u. Krieger 18 fr.,  
Häßler u. Wengandt 22 fr.

Schweineschmalz allgem. Preis 28 fr. — Bei L. Baum, Edingshausen, L. Kimmel,  
Hees, Krieger, Renker u. Jos. Weidmann 24 fr., Schramm, Klas 26 fr., Sartory  
u. Schreibweiss 30 fr., Häßler 22 fr.

Brotwurst allg. Preis 24 fr. — Bei Blumenschein, Bücher, Klas, Krieger und Renker  
22 fr., Schnaas 20 fr.

Leberw. oder Blutwurst allg. Preis 12 fr. — Bei Renker, Thon 14 fr., W. Cron 16 fr.

(Hierbei eine Beilage.)

# Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Beilage zu No. 148) 27. Juni 1864.

## Bekanntmachung.

Nächsten Mittwoch den 29. und Dienstag den 30. d. Jrs., jedesmal Morgens 9 Uhr anfangend, lassen die Erben des Herzogl. Schlossverwalters Bauer von Biebrich die zu dessen Nachlass gehörigen Möbelien, als: Commode, Schränke, Tische, Canape und Stühle, mehrere vollständige Betten, Vorhänge und eine Parthei Weißgeräthe, Silberzeug, Gold-, Porzellan- und Glassachen, sowie verschiedene andere Gegenstände, in dem Hause des Herrn Christian Schäfer dahier (Marktstraße No. 241) gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern.

Biebrich, den 20. Juni 1864. Der Bürgermeister-Adjunkt.  
97 Groß.

## Landesmuseum.

Dem Publikum ist geöffnet:

- 1) das **naturhistorische Museum** Sonntags und Mittwochs von 11—1 Uhr u. von 2—6 Uhr, Montags u. Freitags von 2—6 Uhr;
- 2) das **Museum der Alterthümer** Montags, Mittwochs und Freitags von 3—6 Uhr;
- 3) die **Gemäldegallerie** Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von 11—4 Uhr.

## Schützenverein.

Sonntag den 3. und Montag den 4. Juli d. Jrs. von Nachmittags 3 Uhr an, findet in der Schützenhalle ein Gesellschaftsschießen statt.

Die Schützen, welche an diesem Schießen sich betheiligen, zahlen einen Betrag von **Einem Gulden** und erhalten dagegen **20 Schuß** auf der Feldfeuer- und **20 Schuß** auf der Standfeuerscheibe.

Außer den aus den Einlagen zu bildenden Geldpreisen werden andere Preise für die besten Schützen ausgesetzt, und richten wir an die Mitglieder und Freunde unseres Vereins, welche zu diesem Zwecke Gaben, nicht unter 1 fl. Wirth geben wollen, diese bis zum 2. Juli d. Jrs. an uns abzugeben.

Wiesbaden, den 23. Juni 1864.

2 6608 Die Schützenmeister.

## Bürger-Schützen-Corps.

Heute Montag: Uebungsschießen, nebst Stern- und Ehrenscheibenschießen.  
Nichtmitglieder zahlen 12 fr. Standgeld.

5771

**Trüffeln, Champignons, Capern & Oliven**  
empfehlen  
251 Schumacher & Poths  
am Uhrthurm, Ecke der Neugasse u. Marktstraße,

# Sichere Hülfe für Augenkranke!

Dr. White's berühmtes Augenwasser, allein bereitet von Traugott Ehrhardt in Großbreitenbach in Thüringen, mit fürstlichem Privilegium belehren, wirkt ohne alle nachtheiligen Folgen sicher, kräftig und schnell bei Augenschwäche, entzündlichen Zuständen, Schleimfluss, dem beginnenden grauen Staare u. s. w.

Tausende von Lob erhebenden Briefen und Attesten von Aerzten und Nichtärzten aus allen Gegenden der Welt sprechen über den außerordentlich glücklichen Erfolg. Zu haben bei

179

A. Vietor,

Wiesbaden, Geisbergstraße 9.

# Herrmann Thiel's Sommersprossenwasser.

angezeigt nach Vorschrift des Dr. Hennecke ist von hohen Medicinalbehörden, berühmten Aerzten und medicinischen Facultäten als das beste und sicherste Mittel gegen Sommersprossen, Flechten, Sonnenbrand, Leberflecken, Hizblättern, gelbe Flecken, Haufalten, Pickel, Fünnen, Nasenröthe &c. anerkannt und wirkt außerdem auf die Haut erfrischend, kühlend und verjüngend und macht dieselbe geschmeidig und bleuwend weiß.

Die Fabrik von Herrmann Thiel, Berlin, Wasserthorstraße 32, garantiert für die Wirksamkeit. Nur acht zu beziehen im Haupt-Depot für Nassau bei

179

A. Vietor, Wiesbaden, Geisbergstraße 9.

# Herrmann Thiel's Mundwasser!

Dieses aus reinen Kräutern und Wurzeln verfertigte Präparat, welches von der Königl. Preuß. Medicinalbehörde in Berlin geprüft, von Autoritäten in der Medicin begutachtet und das vorzüglichste Mittel gegen Zahnschmerz, Zahngeschwulst, Scorbut, schwammiges, leicht blutendes und entzündetes Zahnsleisch, Carries, und übeln Geruch aus dem Munde anerkannt ist, hat außerdem noch den Vorzug, daß es den Weinstein von den Zähnen nimmt, und somit den Mund vor jeder Unreinigkeit schützt und selbst bei älteren Personen den Zähnen eine dauernde Festigkeit, sowie dem Zahnsleisch und den Lippen eine jugendliche Röthe gibt.

Recht zu haben bei

A. Vietor,

179 Wiesbaden, Geisbergstraße 9.

**Wanzentod**, für dessen Wirkung garantiert wird, in Flaschen zu  
7933 30 Kr. bei

Ferd. Thilo, und Hrn. August Schramm, Langgasse 14.

Glas-, Porzellan- und Steingut, Höhrer Steinern und  
Dieburger Kochgeschirr empfiehlt

Wilhelmine Kneseli, geb. Birnbaum,

8035

Mauergasse 11.

# Wöbelverkauf Oberwebergasse 46.

1117

Getragene Herrnkleider werden fortwährend gekauft und gegen neue  
eingetauscht.

Adolph Löb, Döichelsberg 7, 9076

ca. 7 St. guterhaltene gebrauchte egale Fenster werden über Webergasse 54 zu kaufen gesucht.

9461

Schöne Feldbacksteine in großen und kleinen Quantitäten bei

W. Gail, Dozheimerstraße.

9282

Zwei Geisen sind zu verkaufen Mauergasse 9.

9556

# meine Welle II-adjewoß Annonce.

Alle in das Kurz-, Mode- und Weißwaren-Geschäft einschlagende Artikel, Schuhe und Stiefelstutzen, Crinolinen und Corsetten, Stohhüte, Blumen, Federn u. Bänder, Parfümerie und Quincaillerie, sowie ein vollständiges Putz-Geschäft unter Zusicherung bester und billigster Bedienung empfiehlt

G. Rach, Neugasse 11. 9603

## Echt amerikanische Näh-Maschinen

von der berühmten

**Grover & Baker-Compagnie**

in Boston & New-York.



Agentur & Niederlage

für

**Nassau**

bei

**H. W. Erkel,**

Eck der großen und kleinen  
Burgstraße

**Wiesbaden.**

Die **Grover & Baker** Nähmaschinen sind die vorzüglichsten und als solche von der Illustrirten Damenzeitung „Bazar“, einer bekannten Autorität, in den Nummern 24, 44 und 46, Jahrgang 1863, ausdrücklich anerkannt und namentlich als Familien-Nähmaschinen empfohlen. Sie nähen alle Stoffe, vom feinsten Mussel bis zum stärksten Tuch und Leder. Schönheit, Elastizität und Dauerhaftigkeit der Stiche und Nähte, einfache solide Construction, leichte Behandlung, Schnelligkeit, elegante Ausstattung zeichnen sie vor allen anderen aus. Apparate, sehr leicht zu handhaben, für alle Breiten von Säumen, Bandeinsetzer, Soutacheur &c. werden zu jeder Maschine gegeben.

Unterricht wird Käufern gratis erteilt.

Die Preise sind die der Fabrik und werden etwa gewünschte Zahlungserleichterungen gerne zugestanden.

Eine **Grover & Baker** Nähmaschine ist in meinem Geschäftsloale stets in Betrieb und lade ich zur gefälligen Ansicht ergebenst ein.

**Wheeler & Wilson** Maschinen sind zu sehr billigen Preisen ebenfalls bei mir zu haben.

**H. W. Erkel.** 2163

Gleichzeitig empfehle ich **Nollengarn** und **Nadeln** für die Maschinen.

## Stohhüte

unter dem Fabrikpreise bei

9604

**Cath. Kämberger & Comp.**, Langgasse 19.

10 Stück Hühner und Hahn sind zu verkaufen Taunusstraße 43. 9605

# Gewerbe-Halle-Verein

in Wiesbaden.

Dienstag den 28. Juni 1864, Abends 8 Uhr  
General-Versammlung  
im Lokal der Frau Freimheim Wtw., Metzgergasse.  
Tagesordnung: Besprechung der Statuten für den zu gründenden Baufond.  
45 Der Ausschuss.

## Dietenmühle.

Café restaurant in Mitte der Kursaal-Anlagen.  
Täglich Table d'hôte um 1 Uhr.

## Schöne Aussicht.

Rein gehaltene 1857r. 58r. 59r 61r. 62r. und 63r rothe und  
weiße Weine, sowie vorzüglichen Apfelswein per Schoppen 4 Fr.  
bringe ich hiermit in empfehlende Erinnerung.

9174

Chr. Scherer.

## Branntweine und Liqueure:

Franz-Branntwein,	feinsten Cüracao,
Frucht-	Anisette.
Pomeranzen "	Magenbitter,
Pfeffermünz "	Extract d'Absinthe,
Wachholder "	Genever.
Anis	Pfeffermünz,
ord.	weiss und roth, feinstes Kirschwasser.
Neuwieder Doppel-Kümmel,	weiss und roth, feinsten Arrac de
sowie feinsten Cognac, Jamaica - Rum, Punsch-	Batavia,
Essenze, Spiritus &c. empfiehlt billigst	Spiritus &c. empfiehlt billigst

9606

A. Schirmer, Markt

## M. Földner Wtw.,

Weisswaren-Handlung, Kranz No. 2,  
empfiehlt eine reiche Auswahl in Chemissetten u. Mermelie neuester Facon,  
Blousen, Regalié-Hauben, gestickten und Volants Möcken &c.,  
Kleidermull, sowie Crinolinen in allen Größen neuester Facon.

9438

C. F. Wetz, Strohhutfabrikant,

Meine jetzt noch auf Lager habende Hüte werden, um schnell damit zu räumen, sehr billig abgegeben. Sollte eine Facon verlangt werden, die ich nicht mehr auf Lager habe, kann sogleich nach Wunsch gemacht werden. Das Waschen, Faconiren, sowie Färben geschieht noch immer von 8 zu 8 Tagen, und hält sich bestens empfohlen.

Langgasse 20, neben der Post.

9464

A. Sebastian, Ecke der untern Gold- u. Metzgergasse.

Es wird Gras zum Mähen und Dörrmachen übernommen.

Näheres Hirschgraben 10, 9607

5000 . 11 August 1864

## Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 7 Uhr für die Damen, präcis 8 Uhr für die Herrn  
Probe im Schützenhofsaale. 23

## Danksagung.

Von der Direction der Aachen-Münchener Feuerversicherungsgesellschaft durch  
den Agenten Wilhelm Auer Hundert Gulden für die Kasse des Pompier-Corps  
empfangen zu haben bescheinigt dankend

9577

Louis Krempel. Chr. Gaab.

## Aecht westph. Schinken

eine frische Sendung wieder angekommen bei

9601

Hch. Philippi, Kirchgasse 22.

## Netze und Schleier

in großer Auswahl von 18 fr. an per Stück empfiehlt

G. Wallenfels. 9578

## Zur Beachtung.

Fortsetzung des sehr schönen Taffet-Bänder-Berkaufs in Auswahl bei  
H. G. Bär, untere Metzgergasse 36. 9608

## Petroleum, feinst weiß, 10 fr.

der Schoppen bei

Hch. Philippi, Kirchgasse 22. 9601

## Bei Vaupel.

Schönfärber, Kl. Schwabacherstraße 1, werden  
Glace-Handschuhe gewaschen und gefärbt; auch  
sind daselbst billige zu haben. 9609

P. Engelmann, Röderstraße 25, empfiehlt sich im  
Trottieren der Fußböden. 9600

**Badwasser** wird zu jeder Zeit billig in Privathäuser  
geliefert durch

8680

Peter Blum, Metzgergasse 25.

## Zu verkaufen

zwei kleine Klappische, eine Stoffgarnmatratze, Originalölbilder  
Ellenbogengasse 9. 9611

Ein schöner ruader Tisch, mehrere Bettstellen (eine mit Strohsoße),  
mehrere Kommoden, ein Nachttisch, mehrere Uhren, ein Schlaf-  
sophia mit 6 Stühlen, ein schönes Blumengestell, 2 sehr gute nuss-  
baumene mit Stroh geflochtene Sessel billig zu verkaufen Mauritiusplatz 3. 9612

Steingasse 35 stehen 2 neue nussbaum-polirte Klappische, ein Bücher-  
schrank, und ein zweithüriger nussbaum-lackirter Kleiderschrank zu ver-  
kaufen. Auch wird daselbst Wäsche zum waschen und bügeln angenommen. 9613

Zwei gut erhaltene Glasfästen, sowie ein Buchbinders-  
Tisch sind zu verkaufen. Näheres Exped. 9614

**Kaff,** jeden Tag frisch gebräunt, bei G. Hahn in Wiesbaden. 3342

Bettstellen, lackirt und angestrichen, tannene Tische, große und kleine  
Anrichten mit Schüsselbaut, stehen billig zu verkaufen Gemeindebad 3. 9615

## Sur Dietenmühle

wird fortwährend für Kunden für den üblichen Preis gemahlen. 9469

**4 schöne Lorbeerbäume** sind zum billigen Preis zu verkaufen bei Christoph Fischer 4r. zu Winkel. 9566

**Lorbeerbäume** werden zu kaufen gesucht. Café de la Source. Taunusstraße. 9616

**Heu und Gras** auf zwei Wiesen ist zu verkaufen Bahnhofstraße 10. 9205

Bei Sattler Born in Biebrich ist ein sehr elegantes neues **Pony-Geschirr** zu verkaufen; auch ist daselbst ein sehr schön möbliertes Zimmer mit **Schlafcabinet** zu vermieten. 9465

Ein großer **Zulegatisch** für ca. 24 Personen wird zu kaufen gesucht Friedrichstraße 40, Parterre. 9499

Zwei Bettstellen, 10 Stühle, mehrere Kinderkanapes, ein sehr schöner Theatisch, 1 Oberbett, 1 gesteppter Strohsack sind billig zu verkaufen untere Metzgergasse 36. 9617

Eine eichene noch neue **Treppe**,  $\frac{1}{4}$  gewunden, mit 14 Tritten, ist zu verkaufen Metzgergasse 3. 9618

Nerostraße 23 sind alte **Kartoffeln** pr. Kpf 10 fr. zu haben. 9470

Römerberg 5 ist der **Dung** einer Abtrittsgrube unentgeldlich abzugeben; beim Laden kann noch Hülfe gegeben werden. 9471

Eine einzelne Dame sucht eine unmöblierte **Möhnung**, bestehend aus 1 Zimmer, 1—2 Cabinetten, 1 Dachkammer, Küche und Zubehör. **Offerten** bittet man in der Exped. d. Bl. abzugeben. 9619

Ein **Kanarienvogel** entflohen. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Heiligenbergstraße 17, eine Treppe hoch. 9620

Ein **Chirtingfragen** mit goldenem Doppelknopf ist Freitag Abend in den Anlagen verloren worden. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 9621

## 5 Gulden Belohnung.

Verloren Freitag Morgen zwischen 10 und 11 Uhr von der Paulinenstraße durch die neuen Anlagen über den Cursaalplatz bis in die Taunusstraße mehrere **Friedrichsd'or**, ein **Napoleond'or** und einiges **Silbergeld** in ein weißes Papier gewickelt. Abzugeben in der Exped. 9622

Es können noch einige anständige Mädchen das Kleidermachen erlernen bei 8841 **Kath. Witte**, Nerostraße No. 34.

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen und Ausbessern in und außer dem Hause Marktstraße 24 Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 9509

Eine gesuchte Näherin, überhaupt in sehr passenden Herrn-Hemden, sucht noch Beschäftigung in und außer dem Hause Metzgergasse 33 im 3. Stock. 9524

Ein braves Mädchen kann das Kleidermachen gründlich erlernen Geisbergstraße 10. 9510

Ein Mädchen, welches im Kleidermachen, Weißzeugnähen und Ausbessern geübt ist, wünscht noch einige Tage besetzt zu haben. Zu erfragen verlängerte Schwalbacherstraße im Hause des Herrn Cron im 3. Stock. 9623

Ein zuverlässiges Mädchen sucht Arbeit im Waschen und Putzen oder Monatpläze. Näh. Schulgasse 15. 9624

Eine Frau im Weißzeugnähen geübt, wünscht Beschäftigung Neugasse 11. 9625

## Stellen-Gesuche.

Eine gesetzte Person, welche bürgerlich kochen kann und auch Hausarbeit übernimmt, sucht eine Stelle. Gute Zeugnisse können vorgezeigt werden. Nachfrage Friedrichstraße 2, im Hinterhaus. 9626

Ein gebildetes Mädchen, im Besitze guter Zeugnisse, der deutschen und französischen Sprache vollkommen mächtig, perfect Kleidermachen und frisiren kann, sucht Engagement als Jungfer oder zu erwachsenen Kindern. Näheres auf dem Stellenachweisbureau von Frau Decker, Kirchgasse 20. 9328

Ein Mädchen vom Lande sucht eine Stelle. Näh. Wetzergasse 31. 9627

Eine perfecte Kochin sucht Stelle, nimmt auch Aushilfe an. Näh. Exped. 9391

Es wird ein ordentliches Mädchen sogleich in Dienst gesucht, das mit Fremden umzugehen weiß. Wo, sagt die Exped. 9570

Es sucht eine kinderlose Frau, welche in der Küche und bei Kindern erfahren ist, Monatdienste. Wer, sagt die Exped. 9375

Stiftstraße 6 wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht 9516

Bahnhofstraße No. 10 wird ein ordentliches Mädchen gesucht. 9580

Ein Küchenmädchen zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Exped. 9585

Gesucht wird ein sittsames Mädchen, welches im Nähern gut geübt sein muß, zu größeren Kindern. Näheres in der Exped. 9628

Ein Mädchen vom Lande, erfahren in der Hausarbeit, sucht Stelle als Hausmädchen und kann gleich, auch später eintreten. Näheres Schachstraße 10 im Hinterhaus. 9629

Ein solides reinliches Mädchen mit guten Zeugnissen wünscht eine Stelle in einer kleinen Haushaltung. Näheres Lehrstraße No. 4. 9630

Ein junges Mädchen wird zu Kindern gesucht Langgasse No. 40. 9631

Es wird ein Mädchen gesucht Langgasse No. 6. 9932

Ein solides israelitisches Mädchen, welches gute Zeugnisse hat, wünscht eine Stelle bei einer einzelnen Dame als treue Pflegerin, und kann sogleich eintreten. Zu erfragen in der Exped. 9633

Ein gebildetes Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle auf den 1. Juli. Näheres Frankfurterstraße 4, Hinterhaus. 9634

Ein ordentliches Mädchen wünscht sich als Zimmerjungfer oder bei Kindern zu placiren. Wer, sagt die Exped. 9635

Es wird ein Kindermädchen gesucht, das gute Zeugnisse hat, auf gleich, Bahnhofstraße No. 12. 9626

Ein Mädchen, welches gut kochen kann, auch Hausarbeit übernimmt, sucht auf gleich eine Stelle; dasselbe geht auch als Hausmädchen. Das Nähere Faulbrunnenstraße 1 bei Schuhmacher Letzschert. 9602

Ein Junge kann das Schuhmachergeschäft erlernen Faulbrunnenstr. 1. 9602

Eine Junge wünscht das Kochen zu erlernen. Näh. in der Exped. 9513

Ein Diener, der gute Zeugnisse hat und die Gartenarbeit versteht, zu aller Arbeit willig ist, sucht bald eine Stelle. Näh. in der Exped. 9593

Ein starker Bursche, der gut serviren kann und die Kellerarbeit versteht, auch gute Zeugnisse hat, sucht Stelle. Näh. in der Exped. 9593

Auf ein zu 40,000 fl. feldgerichtlich taxirtes Haus in hiesiger Stadt werden

**13,000** zu 4½ pEt. auf erste Hypothek ohne Mäkler zu leihen gesucht.

Wo, sagt die Exped. 9140

**600** fl. Vormundschaftsgeld liegen ständig zum Ausleihen bereit

Peter Seiler. 9637

Dosheimerstraße 18, Bel-Etage 1—2 möbl. Zimmer zu vermieten. 9589

Friedrichstraße 30, eine Stiege hoch, ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. Auf Verlangen auch Verköstigung. 8999

Friedrichstraße 40 ist eine Wohnung von 5 Zimmern ic., Bel-Etage, zu vermieten, Näheres in dem Hause selbst, Parterre. 9474

Heidelberg No. 4 Bel-Etage sind 2 auch 3 schon möblirte Zimmer mit herrlicher Aussicht sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann auch die Küche dazu gegeben werden. 9340

Kapellenstraße 4 ist ein möblirtes Parterrezimmer zu vermieten. 5819  
Kapellenstraße 25 möblirte Zimmer zu vermieten, auf Verlangen mit Küche. 8446

Eck der Kirchgasse und Louisenstraße 11 ist ein gut möblirtes Zimmer in der Bel-Etage vom 3. Juli an zu vermieten. 9638

Kirchgasse 35 ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 7827

## Unmöblirte Wohnung.

Ursaal-Anlagen 4 (Landhaus Grüneck) ist die renovirte Bel-Etage mit Porcellan-Desen, Balkon, Küche, Keller, Speisekammer, Water-Closet u. s. w. nebst Gartenpromenade sogleich auch später zu vermieten. Näheres daselbst beim Eigenthümer Hauptmann Schinkel. 8836

Langgasse 39 im Hinterhaus ist ein möblirtes Zimmer. 9590

Mainzerstraße 3 sind verschiedene möblirte Zimmer zu vermieten. 8688

Kleine Schwabacherstr. 7 ist ein Mansard mit Bett zu vermieten. 9639

Taunusstraße 23 ist ein schön möblirtes Parterre-Zimmer zu verm. 7873

Taunusstraße 31 Bel-Etage ist ein schön möblirtes Zimmer mit Ballon an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermieten. 9087

## Wilhelmsstr. 1, vis-à-vis der Eisenbahn,

3. Stock, ist ein Salon mit 3 bis 4 Zimmern, möblirt zu vermieten; auch einzelne Piecen möblirt oder unmöblirt. 8029

Zu Künstler's Landhaus im Nerothal (Stiftstraße 14) sind möblirte Zimmer mit und ohne Küche zu vermieten. 6062

Ein Laden mit 3 daranstoßenden Zimmern, Küche u. Zubehör ist auf 1. Juli, auch später zu vermieten. Nah. Exped. 9198

In meinem Hause Ecke der Weber- und Langgasse ist im 3. Stock ein Logis, bestehend aus zwei Zimmern, einer Küche, einer Dachkammer und einer Kellerabtheilung, auf 1. Juli zu vermieten. Alexander Schmidt. 8447

Ein möblirtes Zimmer für einen einzelnen Herrn ist zu vermieten untere Webergasse 4 im Hinterhaus im dritten Stock. 9540

Zu Geisenheim im Rheingau ist in einem neuerbauten Hause im zweiten Stock ein sehr schönes Logis mit Aussicht auf den Rhein, nach Schloss Johannisberg, Bingen u. dgl. und auf das bequemste eingerichtet, ohne Wobel, zu vermieten. Diese Wohnung eignet sich insbesondere für eine Herrschaft zum Sommeraufenthalt, indem sie aus 5 Zimmern und einer Küche besteht und kann sofort bezogen werden. Näheres in der Exped. 9641

Hochstraße 26 können 2 Schläfer Schlafzelle erhalten. 8642

Eine Scheuer ist zu vermieten bei Peter Seiler. 9643

Ein milliondonnerndes Hoch soll erschallen dem Philipp St. zu seinem 20. Geburtstage. W. D. A. D. F. P. 9644

Dem schönen Philipp gratulirt recht herzlich zu seinem 20. Geburtstag  
9644. Eine stille Verchrerin.

Die herzlichsten Glückwünsche zum 23. Geburtstag von Deiner Mathilde. 9644

Mainz, 24. Juni. (Fruchtmärkt.) Waizen und Gerste bei kleiner Zufuhr unverändert. Korn, welches viel am Markt war, merklich billiger. Waizen (200 Pf.) 11 fl. 45 bis 12 fl. Korn (180 Pf.) 7 fl. bis 7 fl. 80 kr. Gerste (160 Pf.) 7 fl. Im Großhandel flache Stimmung, und viel angeboten, jedoch keine Abnehmer. Brauntwein billiger, Del unverändert.